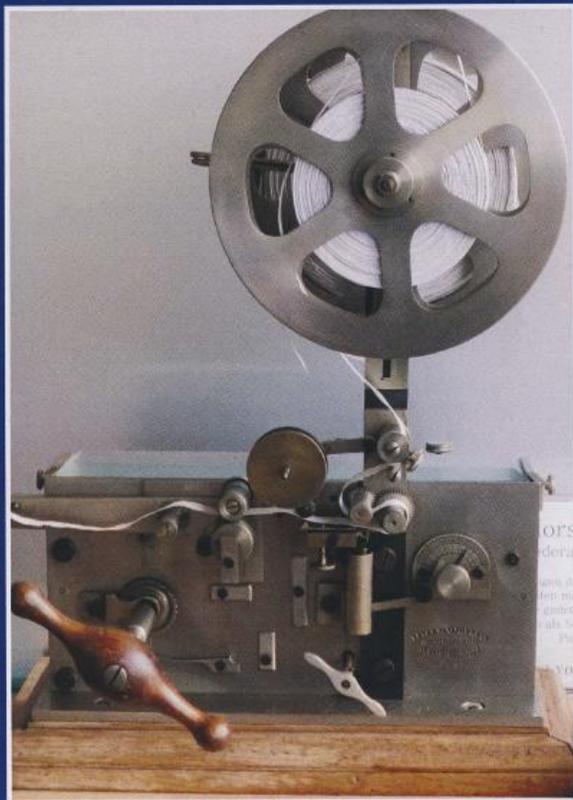
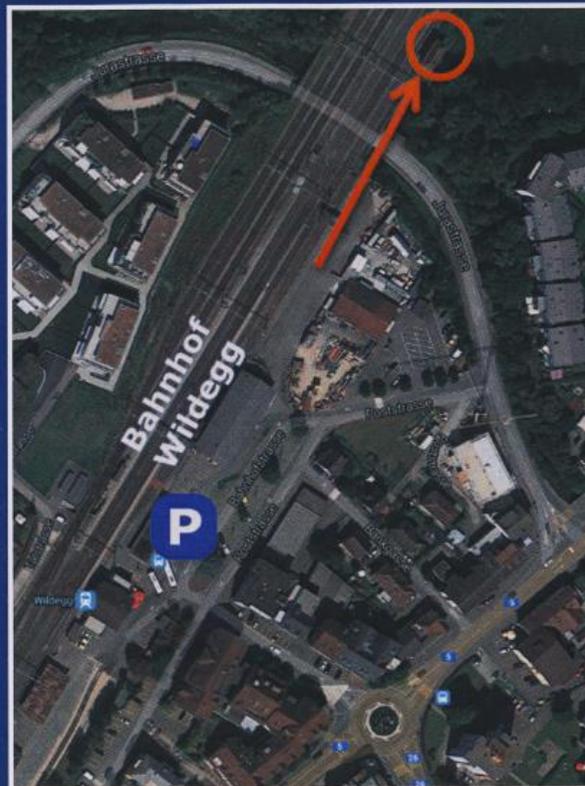


Das bald 100-jährige Hebelstellwerk ist noch voll funktionsfähig. Demonstrationen mit Betätigen der Weichen- und Signalhebel, festlegen der Fahrstrassen und Quittierungen zum Befehlsstellwerk sind das Highlight einer rund 1-stündigen Führung.

Videostation, Ausstellung alter Fotos und Präsentation funktionstüchtiger Exponate ergänzen den industriegeschichtlichen Rundgang und geben einen Einblick in die Technik des letzten Jahrhunderts.



Informationen



Urs Rickli, Erlinsbach
062 844 15 24

stellwerk-wildegg@gmx.ch
www.stellwerk-wildegg.ch

Besichtigung auf Anfrage
Miete für Anlass möglich



Technisches Museum Wärterstellwerk

Baujahr 1915

Stellwerk Wildegg

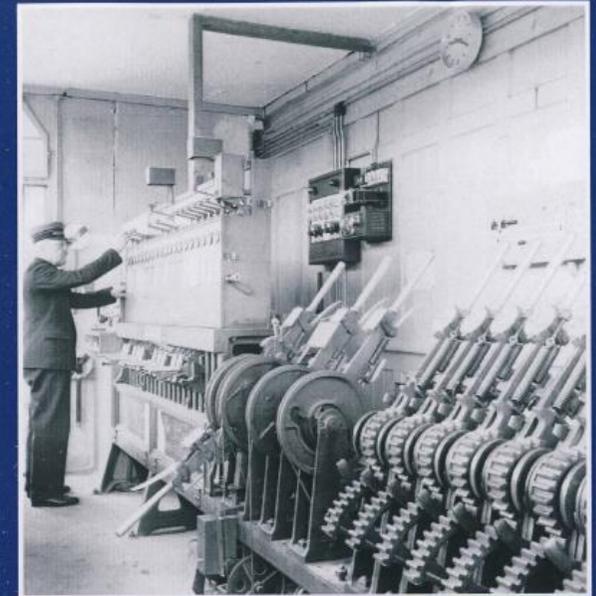
Nachdem das Stellwerk durch eine ferngesteuerte Anlage ersetzt worden war, wollten die SBB das Gebäude abreißen.

Der im Jahre 2000 gegründete Verein Altes Stellwerk Wildegg konnte mit Unterstützung der Gemeinde Möriken-Wildegg das Stellwerk von den SBB übernehmen und renovieren.

Mit dem 2006 realisierten Fussgängersteg über Strasse und Bünz ist das Gebäude auch für Besucher zugänglich.



Selber das Läutewerk bedienen und Signalhebel umstellen.



Die Bahnanlagen in Wildegg gehen zurück auf den Bau der Strecke Brugg–Aarau im Jahr 1858.

Mit der Verlängerung der Seetalbahn 1895 wurde Wildegg sogar zu einem Bahnknotenpunkt. Das 1915 erbaute Wärterstellwerk ist ein bahnhistorisch wichtiger Teil dieser Anlagen. Es wurde 1998 ausser Betrieb genommen.

